

TurboNews TN2016-014

Turboschaden ist Symptom und nicht Ursache!

Seite 1 von 1

Das Wichtigste

Wer feststellt, dass bei einem Fahrzeug der Turbolader defekt ist, muss sich **VOR DEM TAUSCH DES TURBOS** zwei Fragen stellen und die Antworten hierzu kennen.....

- **Was ist der Unterschied zwischen Ursache und Symptom?**
Der defekte Turbo ist keine Ursache sondern ein Symptom!
- **Wo also liegt die Ursache für seinen Ausfall?**

Was ist hier gemeint?

Ein Turbolader ist ganz sicher kein echtes Verschleißteil. Er ist dafür konzipiert ein ganzes Fahrzeugleben lang zu arbeiten. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass nicht die Laufleistung, sondern irgendetwas anderes ursächlich für dessen Ausfall/Beschädigung ist.

Der weit überwiegende Teil aller **Turboladerausfälle** ist also **nicht die Ursache** dafür, dass das Fahrzeug nicht mehr ordentlich läuft. Der Turbolader ist selbst „Opfer“ einer Störung in seinem Umfeld. **Der Turboschaden ist somit nicht Ursache sondern ein Symptom** dafür, dass woanders etwas nicht i. O. ist.

Teure Folgen bei Nichtbeachtung

Wenn man das nicht verinnerlicht und beachtet ist eines ganz sicher: die Sache wird teuer! Wird ein neuer Turbo eingebaut ohne das man vorher die Ursache für den Ausfall seines Vorgängers entdeckt und beseitigt hat, dann ist der Ausfall dieses neuen Turboladers vorprogrammiert, oft schon nach wenigen Minuten.

300.000 km und mehr

Machen Sie sich also von dem Gedanken frei, dass die Feststellung „Turbo defekt“ eine Diagnose darstellt. Ist der Turbo als defekt erkannt geht hier die Suche erst richtig los. Als Faustformel merken Sie sich bitte: „Fällt ein Serien-Turbolader mit einer Laufleistung unterhalb von 200.000km aus, dann liegt der Fehler außerhalb, also im Umfeld des Turbos und nicht im Turbo selbst begründet!“

Wir raten in diesem Zusammenhang dazu, sämtliche fahrzeugspezifischen Servicehinweise der jeweiligen Fahrzeughersteller dringend zu beachten! *Zusätzliche Hinweis gerne auch über unser Format TurboNews...*

der D-P-F Tipp ...

Derzeit führend als Ursache für Wiederholungsausfälle bei Turbolader sind die **Diesel-Partikel-Filter**, deren Aschebelastungsgrenze erreicht ist (*das hat mit dem Regenerationsmodus nichts zu tun*) und die in Unwissenheit eben nicht getauscht wurden. Prüfen Sie die Aschebelastung des DPF - insbesondere bei Fahrzeugen die mit ihrem Partikelfilter bereits mehr als 120.000km geschafft haben.

(siehe auch http://www.turbolader.com/media/TurboNews/TN2016-003_DPF.pdf)

Schlütter Turbolader GmbH

Ihr Team Technik